

FÖRDERVEREIN AIDS-HILFE MALAWI E.V.

LEIPZIG, DEUTSCHLAND

C/O Dr. Klein www.aids-hilfe-malawi.gmxhome.de aids-hilfe-malawi@gmx.de Bankverbindung:
Eberpfad 52, 04249 Leipzig, GERMANY Konto 0007003315, Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Tel. +49 341 2239974 BLZ 30060601

Tätigkeitsbericht 2008 des Fördervereins AIDS-Hilfe Malawi e.V.

1. Vorstandsarbeit
2. Mitglieder
3. Veranstaltungen
4. Projekte, Tätigkeit im Ausland
5. Finanzen, Vermögensübersicht
6. Kooperationen/Spender
7. Ausblick

1. Vorstandsarbeit

Im Laufe des Jahres 2008 wurde die Vereinsarbeit weiter erfolgreich fortgeführt. Einnahmen ergaben sich aus Einzelspenden, Mitgliedsbeiträgen und regelmäßigen, zweckgebundenen Zuwendungen. Die Gemeinnützigkeit wurde nach Abgabe des Geschäftsberichtes 2007 vom Finanzamt Leipzig für 3 Jahre bestätigt. Es konnten bisher 26 ehrenamtliche Mitglieder gewonnen werden.

Es erfolgte die Erweiterung der bestehenden Website, die ausführlich über den Verein, Ziele und Aktivitäten informiert. Über die Vereinsarbeit wurde erneut am 29.01.2009 ausführlich in der Leipziger Volkszeitung berichtet. Zahlreiche Anfragen und Briefe wurde an Stiftungen, Sponsoren und Persönlichkeiten versandt, um eine Unterstützung für unser Projekt zu erhalten. Es erfolgte die Erstellung eines Jahreskalenders, der gegen Spenden verteilt wurde. Als neuer Partner konnte der Rotary Club Leipzig e.V. gewonnen werden. Der Förderverein Aids-Hilfe Malawi e.V. wurde auf der Webseite des Bundesministeriums für Entwicklung und Zusammenarbeit dargestellt. Regelmäßig erfolgte die Information der Mitglieder und Spender über die Arbeit des Vereines mittels Rundbriefen und E-Mails.

2. Mitglieder

Der Verein hatte am 31.12.2008 26 ehrenamtliche Mitglieder. Hauptamtliche Mitarbeiter gibt es nicht. Es wurden keine satzungsfremden Zuwendungen an Personen gezahlt.

3. Veranstaltungen

Es wurde mit einem Informationsstand beim Parkfest Sellerhausen über den Verein informiert. Weitere Veranstaltungen waren das Pick Up Sommertreffen und der Gefäßtag im KH Döbeln, wo jeweils ein Informationsplakat und Flyer auslagen und Vereinsmitglieder über das Anliegen des Vereins und seine Aktivitäten informierten sowie Spenden gesammelt werden konnten. Ein Afrikakalender wurde in der Stückzahl von 100 erstellt und gegen Spenden abgegeben. Vorträge über das Projekt in Malawi im Sächsischen Landesgymnasium in Meißen sowie beim Rotary-Club Leipzig wurden für Anfang 2009 vorbereitet.

4. Projekte, Tätigkeit im Ausland

Die Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfeverein für HIV Betroffene „Bulamo“ in Malawi konnte weiter gefestigt werden. Der Aufbau einer Gesundheitsstation in dem Dorf Chenyama bei Salima konnte als gemeinsames Projekt abgeschlossen werden. Die Station wurde im Herbst 2008 eröffnet und nahm ihre Arbeit auf. Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 8.275 € nach Malawi überwiesen. Mit Mitteln des Vereines wurde eine junge Frau

mit höherem Schulabschluss aus der Gemeinde ausgewählt und in Lilongwe zur HIV-Testerin und Beraterin ausgebildet. Sie erhielt nach bestandener Prüfung ein staatlich anerkanntes Zertifikat. Diese HIV- Beraterin startete zur Aidswoche in Malawi zusammen mit dem lokalen Selbsthilfeverein „Bulamo“ eine Aufklärungskampagne und begann erfolgreich mit ihrer Arbeit. Die monatliche Bezahlung der Beraterin erfolgt über Spenden des Lionsclubs in Haldensleben.

Der Anschluss der Station an das Trinkwassernetz wurde erfolgreich durchgeführt. Sanitäreinrichtungen konnten ebenfalls errichtet werden. Zusammen mit dem Verein Hilfe für Malawi e.V. aus Riedstadt wurden Krankenliegen und Zubehör nach Malawi verschifft.

5. Finanzen, Vermögensbericht

Am 31.12.2008 betrug das Vereinsvermögen 3.502 €. Im zweiten Geschäftsjahr wurden Einnahmen von insgesamt 7.885 € verzeichnet. Diese bestehen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden von Privatpersonen und von Institutionen.

Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 8.275 € nach Malawi überwiesen. Es handelte sich ausschließlich um einen satzungsgemäßen Einsatz der Spendengelder, was von den Kassenprüfern des Vereins überprüft wurde.

6. Kooperationen, Spender

Folgende Kooperationen zur Unterstützung des Vereines bestehen:

- Die APO-Bank Leipzig führt das kostenlose Vereinskonto und übernimmt einen Teil der Kosten für die Auslandsüberweisungen
- Der Reiseausrüster Tapir in Leipzig übernahm einen Teil der Kalenderverteilung gegen Spenden
- Der Lionsclub in Haldensleben spendete die Bezahlung eines HIV-Testers und Beraters.
- Der Rotaryclub Leipzig unterstützte den Verein mit einer großzügigen Spende

7. Ausblick 2009

Für die bestehende Krankenstation werden bauliche Ergänzungen erfolgen. So sind Trennwände im Innenbereich erforderlich, die eine individuelle Beratung und Untersuchung möglich machen. Die Zufahrt sollte im nächsten Jahr mit Schotter versehen werden, um ein Erreichen der Station auch in der Regenzeit zu ermöglichen.

Anfang 2009 erfolgt die Ausbildung von 3 Home based care workern am Distriktkrankenhaus in Salima. Diese werden im Dorf die Pflege und Betreuung Aidskranker im Sinne einer häuslichen Krankenpflege übernehmen. Monatlich werden diese Freiwilligen eine finanzielle Vergütung vom Verein erhalten.

Mit dem Distriktkrankenhaus wird erneut Kontakt aufgenommen, um das Gebäude für Schwangeren- und Mütterberatung sowie Impfung von Neugeborenen zu nutzen. Geplant ist in der Zukunft die Zusammenarbeit mit dem Distriktkrankenhaus auszubauen, um mittelfristig medizinisches Personal zur täglichen Versorgung der Kranken im Ort zu gewinnen.

Weitere Projekte sind der Ausbau einer Nähwerkstatt und Tischlerei zur Arbeitsbeschaffung HIV-Positiver und Selbstfinanzierung des Gesundheitsprojektes. Es begann das Projekt „Nähen von Schulkleidung“. Hier wird mit einer Spende von 5 Euro das Nähen von Schulkleidung für ein Schulkind finanziert. Die Arbeit wird von Mitgliedern des Selbsthilfevereins durchgeführt und kommt zum einen dem Verein und zum anderen den betroffenen Personen als Lohn zugute. Geplant ist weiterhin die Verbesserung der Versorgung der über 200 Waisen in der Region. Nach gesicherter Finanzierung könnte ein Projekt beginnen, wobei der Verein Baumaßnahmen übernimmt. Für Personalkosten und laufende Kosten für Essen etc. muss noch ein lokaler Partner gefunden werden.

Im Herbst 2009 wird Torsten Klein zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern wieder nach Malawi fliegen und vor Ort in Chenyama die Projekte voranbringen, neue Partner suchen und bestehende Verbindungen auffrischen.

Für die Vereinsarbeit steht die Beschaffung von ausreichend finanziellen Mitteln im Vordergrund. Hier sollen neue Spender mobilisiert werden, Stiftungen werden unsere Projekte mit der Bitte um Unterstützung vorgestellt und am Oberlandesgericht erfolgt die Aufnahme in die Liste der Vereine mit Zuweisung von Geldauflagen. Ein weiteres Ziel ist 2009 die Erhöhung der Mitgliederzahl.